

An der Forschungs- und Lehreinheit Medizinische Psychologie, Zentrum Öffentliche Gesundheitspflege, Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist **ab sofort** die Stelle

**einer/eines wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiters
(Doktorand/Post-Doktorand)**

zu besetzen.

Die Stelle (TV-L E13, 70%) ist im vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Forschungsprojekt „Wundinfektionen und Antibiotikaverbrauch in der Chirurgie (WACH)“ eingebunden. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH und in Kooperation mit dem Institut für Hygiene / Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Leipzig durchgeführt und hat als psychologischen Schwerpunkt die Anwendung von Verhaltenstheorien und Verhaltensänderungstechniken auf die Leitlinien-Adhärenz im Bereich präventiver Hygieneinterventionen.

Die Stellenausschreibung richtet sich an Absolventen eines Studiums der Psychologie oder eines verwandten Faches (z. B. Gesundheitswissenschaften/Public Health, Medizin, Epidemiologie, Soziologie, Betriebs-/Volkswirtschaftslehre). Eine erkennbare Schwerpunktsetzung in und/oder Interesse an der Förderung präventiven Verhaltens (Adhärenz) und Verhaltensmodifikation sowie Kenntnisse der Versorgungsforschung sind von Vorteil.

Fundierte Kenntnisse in Med. Psych./Gesundheitspsychologie und Forschungsmethoden sind erforderlich. Erfahrungen in der Entwicklung von Schulungsprogrammen und verwandter Interventionen zur Adhärenz-Förderung sind von Vorteil. Erwartet werden eine selbständige und flexible Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, analytisches und wissenschaftliches Denkvermögen, sehr gute Englischkenntnisse sowie Teamfähigkeit.

Wir bieten die Einbindung in eine interdisziplinäre Forschergruppe, Ausbildung in empirischer Arbeit, vielseitige Aufgabenfelder und die Möglichkeit, die Entwicklung eines wachsenden Forschungsbereichs mit zu gestalten. Die Stelle ist voraussichtlich auf drei Jahre befristet und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 26,95 Stunden (Arbeitszeit nach Vereinbarung). Die MHH setzt sich für die Förderung von Frauen im Berufsleben ein. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte **bis 26.04.2017** an Frau Zada Akyol (per E-Mail: akyol.zada@mh-hannover.de oder per Post: MHH, OE 5430, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625, Hannover).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr PD Dr. Thomas von Lengerke (Tel.: 0511/532-4445; lengerke.thomas@mh-hannover.de) gerne zur Verfügung.